

In Bildungskontexten ethnographisch forschen – Vorgehensweisen, Positionierungen, Perspektiven

Dr. Gisela Unterweger, PHZH

Ethnographische Forschungszugänge eignen sich für Fragestellungen, welche sich mit der Erforschung alltäglicher Situationen befassen. Diese Zugänge zielen auf ein Komplexität entfaltendes Verständnis von sozialen Situationen, indem sie Interaktionen und Praktiken in ihrer Verwobenheit mit Materialität, Affekten, räumlichen und zeitlichen Strukturierungen und Diskursen zum Gegenstand der Analyse machen.

Im Workshop stehen konkrete Vorgehensweisen der ethnographischen Datenerhebung in Bildungskontexten im Fokus – im Kern teilnehmende Beobachtung in Ko-Präsenz. Wir bearbeiten Fragen zum Feldzugang, zu den Positionierungen unterschiedlicher Akteur:innen (inklusive Forscher:in) im Feld, zum Verfassen von Feldnotizen und der Anfertigung von Beobachtungsprotokollen sowie zur Frage der analytischen Perspektiven, die sich durch unterschiedliche konzeptuelle und theoretische Rahmungen ergeben. Es ist möglich, eigenes Datenmaterial (Beobachtungsprotokolle, Fotografien, Transkripte von Audio-Aufnahmen, Dokumente) mitzubringen. Diese werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen bearbeitet. Teilnehmende, die Material einbringen möchten, wenden sich bitte bis zum 23. Januar an gisela.unterweger@phzh.ch.

Lernziele

- Die TN lernen (erkenntnis-)theoretische Grundlagen verschiedener ethnographischer Vorgehensweisen kennen
- Die TN erfahren mehr zu Potenzialen und Fallstricken des ethnographischen Vorgehens
- Die TN erhalten anhand von Lektüre und der Bearbeitung eigenen oder fremden Materials Einblicke in konkrete ethnographische Verfahrensweisen

Literatur

- Atkinson, Paul. 2014. *For Ethnography*. Thousand Oaks, CA: SAGE Publications.
- Breidenstein, Georg, Stefan Hirschauer, Herbert Kalthoff, und Boris Nieswand. 2013. *Ethnografie: Die Praxis der Feldforschung*. 1. Aufl. Konstanz, München: UVK UTB.
- Emerson, Robert M., Rachel I. Fretz, und Linda L. Shaw. 1995. *Writing Ethnographic Fieldnotes*. Chicago, London: University of Chicago Press.
- Hammersley, Martyn, und Paul Atkinson. 2007. *Ethnography: Principles in Practice*. 3rd ed. London: Routledge.
- Hammersley, Martyn. 2017. „What Is Ethnography? Can It Survive? Should It?“ *Ethnography and Education*, März, 1–17. <https://doi.org/10.1080/17457823.2017.1298458>.
- Kirksey, S. Eben, und Stefan Helmreich. 2010. „The Emergence of Multispecies Ethnography“. *Cultural Anthropology* 25, Nr. 4: 545–76. <https://doi.org/10.1111/j.1548-1360.2010.01069.x>.
- Pink, Sarah. 2015. *Doing Sensory Ethnography*. 2nd ed. London: SAGE.
- Unterweger, Gisela, Anja Sieber Egger, und Christoph Maeder. 2018. „Vertrautheit und Distanz in der Ethnographie. Überlegungen zur Beziehungsgestaltung und Wissensproduktion im pädagogischen Feld“. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung* 1 (Oktober): 1–24. <https://doi.org/10.18442/006>.